

PREISENTWICKLUNGEN

Großhandelspreise April 2026

Die Verkaufspreise im deutschen Großhandel lagen im April 2026 um 6,3 % höher als im April 2025. Im Vergleich zum Vormonat März 2026 stiegen die Preise um 2,0 %.

Hauptursache für den Anstieg zum Vorjahresmonat waren die starken Anstiege bei NE-Erzen, NE-Metallen, NE-Metallhalbzeug (+40,2 %), Mineralölerzeugnissen (+37,3 %) sowie Zucker, Süß- und Backwaren (+3,9 %). Bei Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen sowie Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten gaben die Preise nach (–7,5 % bzw. –7,8 %).

GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren:	–1,3 %
GH m. Getreide, Rohtabak, Saaten und Futtermitteln:	–1,5 %
GH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln:	–1,8 %
GH m. Fleisch und Fleischwaren:	1,8 %
GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen, Nahrungsfetten:	–7,8 %
GH m. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen:	–7,5 %
GH m. Mehl und Getreideprodukten:	–2,3 %
GH m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern:	1,2 %
GH m. pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen:	1,5 %
GH m. Karton, Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen:	1,4 %
GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör:	2,2 %
GH m. Büromöbeln:	2,7 %
GH m. festen Brennstoffen:	5,7 %
GH m. Mineralölerzeugnissen:	37,3 %
GH m. Eisenerzen, Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug:	4,3 %
GH m. NE-Erzen, NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug:	40,2 %
GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik:	3,1 %
GH m. Flachglas:	8,1 %
GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke:	1,2 %
GH m. chemischen Erzeugnissen:	7,3 %
GH m. Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren:	0,4 %

Quelle: Destatis